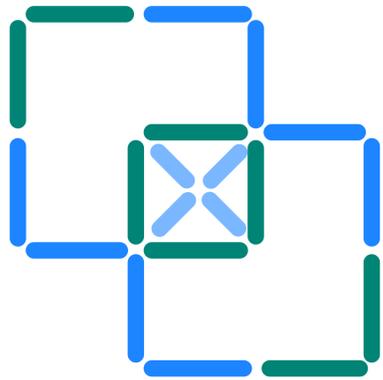
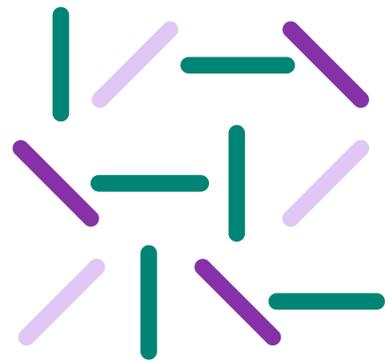


Europäische Partnerschaft für die Risikobewertung von Chemikalien

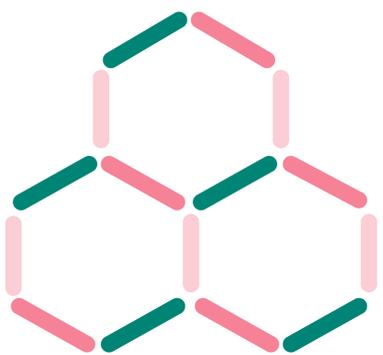
PARC will die EU als international anerkannte treibende Kraft einer innovativen Risikobewertung von Chemikalien unterstützen und so helfen einen optimalen Schutz von Gesundheit und Umwelt zu gewährleisten.



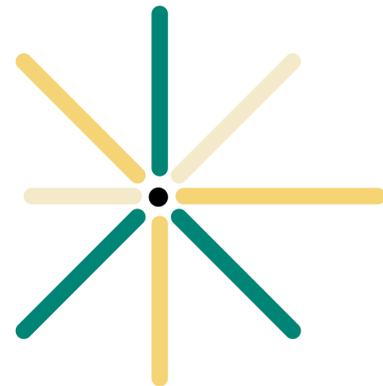
Risikobewertung



Werkzeuge und Ressourcen



Aufbau von Kapazitäten



Von der Wissenschaft zur Politik

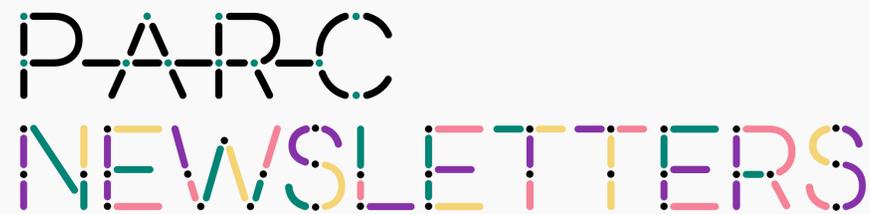
Zum Schutz von Gesundheit und Umwelt

Die Europäische Partnerschaft für die Risikobewertung von Chemikalien (PARC) ist eine Partnerschaft zwischen öffentlichen Einrichtungen, die sich für den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt einsetzt, indem sie Strategien und Methoden für eine bessere Risikobewertung von Chemikalien entwickelt und die Umsetzung von Forschung und Innovation zum Nutzen der Gesellschaft unterstützt.

Das Wissen über die mögliche Toxizität von Chemikalien hat sich innerhalb des vergangenen Jahrhunderts beträchtlich erweitert, und die in der EU umgesetzten Richtlinien und Rechtsvorschriften gelten als wirksam. Dennoch gibt es einige Lücken, die geschlossen werden sollten:

- Wie können wir das Ausmaß der Exposition der EU-Bevölkerung gegenüber sowohl bekannten als auch neuen Chemikalien bestimmen?
- Wie können wir die Sicherheit von neu auftretenden Chemikalien bestimmen?
- Wie können wir das Risiko der Exposition gegenüber Mischungen von Chemikalien bewerten?

PARC wurde 2022 ins Leben gerufen, um politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Behörden dabei zu unterstützen, Antworten auf diese Fragen zu finden. Das durch PARC bereitgestellte Wissen und die Methoden werden den Regierungsbehörden dabei helfen, fundierte Entscheidungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt zu treffen.



Besuchen Sie die PARC-Website unter eu-parc.eu und melden Sie sich für den PARC-Newsletter an.

Die PARC-Community

Mehr als 200 Partner aus 29 Ländern arbeiten in der PARC-Community zusammen. Bei den Partnern handelt es sich um Universitäten, öffentliche Gesundheitsorganisationen, Forschungseinrichtungen, nationale Gesundheitsbehörden, Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie drei EU-Behörden.

Das Gesamtbudget der siebenjährigen Partnerschaft beträgt 400 Millionen Euro. Die Hälfte davon wird durch die Europäische Union unter dem Rahmenprogramm Horizon Europe zur Unterstützung wissenschaftlicher Forschungsinitiativen und wissenschaftlicher Projekte finanziert. Die andere Hälfte wird von den teilnehmenden EU-Mitgliedsstaaten getragen.

Eine vollständige Übersicht über die PARC-Community finden Sie unter eu-parc.eu.



24 EU-Mitgliedsstaaten 3 Assoziierte Staaten 2 nicht-assoziierte Drittstaaten

Wie PARC das europäische Zero Pollution-Ziel unterstützen will

HERAUSFORDERUNGEN

PARC wurde aufgrund der folgenden Herausforderungen ins Leben gerufen:



Hohe Anzahl und Vielfalt von Chemikalien



Wissenslücken in Toxikologie, regulatorischer Risikobewertung und anderen Bereichen



Unvollständige Daten zu Exposition und Gesundheitsrisiko



Eingeschränkter Zugang der Öffentlichkeit zu Forschungsergebnissen



Getrennte politische Rahmenbedingungen, die zur fragmentierten Umsetzung von Vorschriften führen



Mangelnde Kenntnisse in der Risikobewertung bei Personen, die im Gesundheits- und Umweltschutz tätig sind

FORSCHUNG

PARC betreibt Forschung und interagiert mit der Industrie, Regulierungsbehörden und der Bevölkerung, um Innovationen zu schaffen und das Bewusstsein für folgende Aspekte zu schärfen:



Bewertung der Exposition des Menschen gegenüber Chemikalien, auch am Arbeitsplatz



Überwachung von Chemikalien und Bewertung ihrer Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt



Schließen von Datenlücken und Anwendung neuer toxikologischer Ansätze und Methoden



Erzeugung vertiefter Kenntnisse über die Gefahren von Chemikalien und Verbesserung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Politik, um Prioritäten für Chemikalien zu setzen



Durchführung von Forschungsarbeiten, die zu einem effizienten Beitrag zur Verbesserung der Regulatorik führen



Erzeugung zuverlässigerer Daten und besserer Rahmenbedingungen für die Risikobewertung

MASSNAHMEN

PARC will folgende Maßnahmen einleiten:



Eine fortschrittliche Überwachung und Bewertung der Exposition sowie eine verbesserte Gefahrenbewertung von Chemikalien



Offener Zugang zu auffindbaren, zugänglichen, interoperablen und wiederverwendbaren Daten (FAIR - eng. findable, accessible, interoperable, reusable) für EU-Behörden, Forschende und weitere Akteure



Schulung in Risikobewertung sowie in neuen Methoden und Instrumenten für Forschende, Regulierungsbehörden, Industrie und weitere Akteure



Eine gemeinsame Agenda von Wissenschaft und Politik der europäischen Mitgliedsstaaten und eine verbesserte Regulatorik



Bürgerinnen und Bürger, die Kenntnisse über Chemikalien, ihre Verwendung, die Verringerung der Exposition und über die Art der Rechtsvorschriften, die zu ihrem Schutz erlassen werden sollten, erwerben

AUSWIRKUNGEN

PARC will das Leben der europäischen Bevölkerung durch Unterstützung folgender Aspekte verbessern:



Befähigung der Bürgerinnen und Bürger durch Verbesserung der Kenntnisse über die Verwendung und Sicherheit von Chemikalien



Eine europaweite Forschungs- und Innovationsplattform für die Risikobewertung von Chemikalien



Zusammenarbeit und Leistungsstärke bei der Risikobewertung innerhalb Europas



Entwicklung der Kreislaufwirtschaft und eine verbesserte Abfallwirtschaft



Das Ziel Zero Pollution, wie es im Green Deal der EU festgelegt ist, und der Erfolg der EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit



Ein verbesserter Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt

Möchten Sie sich in PARC einbringen?

Die Europäische Partnerschaft für die Risikobewertung von Chemikalien (PARC) steht neuen europäischen Mitgliedsstaaten oder öffentlichen Einrichtungen offen, die mit allgemeinen Aufgaben und Zielen von PARC in Einklang stehen. Wenn Sie eine öffentliche Einrichtung vertreten, die für die Teilnahme an einem EU-Projekt in Frage kommt, wenden Sie sich bitte an den sogenannten Grant Signatory Ihres Landes. Wenn Sie ein EU-Mitgliedsstaat vertreten, wenden Sie sich bitte an das PARC-Koordinierungsteam.



SYNnet ist ein von PARC entwickeltes Netzwerk, um Synergien mit anderen Projekten, Forschungsaktivitäten und Interessengruppen zu schaffen, die sich auf Umwelt-, Lebensmittel- und Gesundheitsfragen im Bereich der Risikobewertung von Chemikalien konzentrieren.

Besuchen Sie SYNnet, wenn Sie:

- ein Projekt, eine nationale Organisation, eine wissenschaftliche Vereinigung, eine Fachgesellschaft oder eine andere an einer Zusammenarbeit interessierte Gruppe vertreten.
- an der Bewertung von Risiken durch Chemikalien in der Luft, im Wasser, im Boden, in Lebensmitteln und in Produkten oder an neu auftretenden und bedenklichen Kontaminanten in Süßwasser und der marinen Umwelt sowie an der Exposition des Menschen und in anderen verwandten Bereichen arbeiten.

MÖCHTEN SIE SICH IN PARC EINBRINGEN?

Registrieren Sie sich für SYNnet unter eu-parc.eu/synnet und werden Sie Mitglied der PARC-Community-Plattform auf PARCopedia.eu.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

- parc@anses.fr
- eu-parc.eu
- [@PARC_chemicals](https://twitter.com/PARC_chemicals)
- [PARC.chemicals](https://www.facebook.com/PARC.chemicals)
- [eu_parc](https://www.instagram.com/eu_parc)
- [European Partnership for the Assessment of Risks from Chemicals \(PARC\)](https://www.linkedin.com/company/european-partnership-for-the-assessment-of-risks-from-chemicals)